



# Veranstaltungsprogramm



# **Vorwort**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne informieren wir Sie auf diesem Wege über die Veranstaltungen der DRK-KiJu im Jahr 2023.

Erstmals spiegelt sich bei den Fortbildungen Ihr konkreter Bedarf wieder, der sich in unseren neuen Feedback- und Entwicklungsgesprächen gezeigt hat. Damit erweitern wir auch unser eigenes Angebot für die Ebene der Mitarbeitenden – davon abgesehen, dass Sie natürlich auch weiterhin Angebote anderer Anbieter wahrnehmen können. Ebenfalls neu ist das Kapitel zu unserem Betrieblichen Gesundheitsmanagement, dessen Umfang in den kommenden Jahren anwachsen wird.

Durch ein ergänztes Ausrufezeichen wurden die Pflichtveranstaltungen der DRK-KiJu hervorgehoben. Ein herzliches Willkommen an alle neuen Mitarbeitenden. Wir legen großen Wert auf Ihre gute Einarbeitung.

In der Hauptsache freuen wir uns darauf, dass wir uns untereinander umfassend austauschen und weiterbilden, denn wir wollen unsere Angebote und Dienstleistungen weiterhin in hoher, rotkreuzgemäßer Qualität anbieten können.

Vielen Dank an alle, die zu diesem Veranstaltungsprogramm beigetragen haben und schon jetzt an diejenigen, welche für die Durchführung verantwortlich sind.

Herzlichst.

Olaf Jantzen

Geschäftsführer der DRK-KiJu

# Inhalt

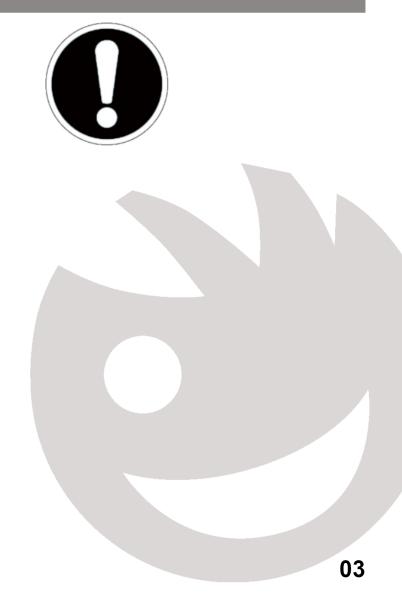
Inhalt	01-02
Basisangebote – obligatorisch – für Neue oder in neuer Rolle	03
Rotkreuz-Einführungsseminar	04
Deeskalationsmanagement für Mitarbeitende	05
Konfliktmanagement für Leitungskräfte	06
Konfliktmanagement für Mitarbeitende Die Landkarte der Führung und Personalentwicklung der DRK-KiJu	07 08
Feedback- und Entwicklungsgespräche führen	09
Neue Mitarbeitende auswählen, einarbeiten und den Eingangscheck	00
verantwortlich nutzen	10
Arbeitsrecht	11
Umgang mit Abrechnungs- und Verwaltungsprogramm Safina	12
Einführung für Leitungskräfte B1 in die Hauswirtschaft	13
Einführung in die Integrierte Qualitäts- und Personalentwicklung (IQUE)	14
Einführung in die Serverstruktur und Infoplattform	15
Einführung in die DRK-KiJu Öffentlichkeitsarbeit	16
Einführung in Standard-Verwaltungsprozesse der DRK-KiJu	17
Einführung in die Plausi- und Kühltabelle B1	18 19
Einführung in die GBS-Tabelle B2 Kassenschulung - allgemeine Buchhaltungsthemen	20
Rassensondiding - aligenteine buchhaltungsthemen	20
Fortbildungsangebote im Rahmen des Betrieblichen	
Gesundheitsmanagements (BGM)	21
Resilienz - Stärkung der psychischen Widerstandskraft	22 23
Kraftquelle Achtsamkeit Positive Psychologie - was macht zufrieden?	24
Positive Psychologie für Führungskräfte	25
1 Solitive 1 Sychologic fair Fairfungolitatio	20
Fortbildungsangebote für pädagogische Mitarbeitende	27
Aufsichtspflicht B1/B2	28
Wertschätzender Umgang mit Kindern - Gewaltfreie Kommunikation (GFK)	29 30
Feedback im beruflichen Alltag Sozial-emotionale Entwicklung von Kindern im Schulalter B2	31
Sozial-emotionale Entwicklung im Krippenalter B1	32
Metacom - Reflexion und Verstetigung	33
Professionelle Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten	34
"liiiiieh, das mag ich nicht!" - Ernährungsbildung in der Kita	35
Nähe und Distanz - Abgrenzungsfähigkeit im pädagogischen Alltag	36
Was ist das? Was soll das? Wie geht das? Fachwissen nutzen und einsetzen	37
"Druckausgleich" - Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen	38
Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher in den Wohngruppen	39
Kinder und Jugendliche als Angehörige psychisch erkrankter Eltern B3 Traumapädagogischer Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen B3	40 41
Traumapagagogischer Omgang mit traumatisierten Kindern und Judendiichen B3	41

# Inhalt

Impressum	73
Sonstige Fortbildungen und Coaching Fremdanbieter Anmeldeverfahren Anmeldebogen DRK-KiJu	67 68 69 70 71 72
Einführung in das Rahmenschutzkonzept/Kinderschutz & Gewaltfreie Kommunikation Deeskalationsmanagement & Partizipation - Mitentscheiden und Mithandeln	63 64 65 66
Leitungs-Dienstbesprechungen B1/B2 Schulkooperationen Leitungs-Dienstbesprechungen B2 OKJA/B3 Kollegiale Beratungsgruppen alle Bereiche Fachaustausch Pädagog_innen B1/B2 HEP Austauschtreffen HEP's und Pädagog_innen mit Zusatzqualifikation Risiken und Gefahren durch digitale Medien - digitaler Kinderschutz Ringveranstaltung Partizipation	53 54 55 56 57 58 59 60 61
"liiiiieh, das mag ich nicht!" - Ernährungsbildung in der Kita Chocoversum - das Schokoladenmuseum Spicy's Gewürzmuseum Hygieneschulung (Lebensmittelhygieneverordnung), Folgebelehrung	<b>47</b> 48 49 50
Nur mal eben kurz organisieren, kommunizieren, fördern und fordern Wertschätzende Führung - Gewaltfreie Kommunikation (GFK)	<b>43</b> 44 45 46

Überall da, wo Ihnen dieses Symbol begegnet, handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für die Zielgruppe!

# Obligatorische Basisangebote für Neue oder in neuer Rolle



# Rotkreuz-Einführungsseminar





#### Ziele & Inhalte

#### Ziele:

Der Träger veranstaltet regelmäßig für alle neuen Mitarbeiter\_innen ein Einführungsseminar, in dem sie die Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes kennenlernen und sich mit den nationalen und internationalen-Aufgaben des Roten Kreuzes vertraut machen.

#### Inhalte:

- Die Entstehungsgeschichte Rotes Kreuzes
- Humanitäres Völkerrecht die Grundidee des Roten Kreuzes, seine humanitären Werte und Grundsätze

- Die Bedeutung, Wertung und Umsetzung der Grundsätze
- Internationale Zusammenarbeit in Konflikten und bei Katastrophen
- Aufbau und Organisation des DRK heute
- Aufgaben, Gemeinschaften und Tätigkeitsfelder des DRK, z.B. das JRK



#### **Arbeitsweise**

Vorträge von verschiedenen Referent\_innen.



# **Zielgruppe**

Alle neuen Mitarbeiter\_innen, bzw. diejenigen, die den Kurs noch nicht durchlaufen haben.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Spritzenweg 1 (hinter Kita Schatzkiste) Katastrophenschutzzentrum 22529 Hamburg

# Referent\_innen Diverse

Maximal Teilnehmende 50 Personen

# **Veranstaltungsnummer** und Datum

23-001 21.06.23 23-002 22.06.23 23-003 13.09.23 23-004 14.09.23

#### **Umfang**

Ein Tag a 7,5 Stunden

**Uhrzeit** 08.30-17.00 Uhr

# **Deeskalationsmanagement - Theorie und Praxis**





#### Ziele & Inhalte

Ziele:

Den eigenen Methodenkoffer für den Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen erweitern und sich mit den Ursachen, Beweggründen, Sichtweisen und Interpretationen von Aggression auseinandersetzen.

#### Inhalte:

- Definitionen von Deeskalation und Aggression
- eigene Interpretationen aggressiven Verhaltens
- Verbale Deeskalation
- Körperintervention



### **Arbeitsweise**

Theoretischer Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Plenumsdiskussion.



# Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter\_innen aus allen Bereichen.

#### **Veranstaltungsort**

Christophorushaus Schnelsen Anna-Susanna-Stieg 10 22457 Hamburg

Referentin Csilla Kling

**Maximal Teilnehmende** 20 Personen **Veranstaltungsnummer** 23-005

**Datum** 21. & 22.09.23

**Umfang** 2 Tage a 6 Stunden

Uhrzeit Jeweils 09.00-16.00 Uhr

# Konfliktmanagement für Leitungskräfte





#### Ziele & Inhalte

#### Ziele:

Die Leitungskräfte haben

- Klarheit über die Führungsaufgabe und Führungsrolle in Konflikten gewonnen
- ein Stärken- und Schwächenprofil ihrer Gesprächsführungskompetenz erstellt
- ihr Handwerkszeug der Kommunikation und Gesprächsführung weiterentwickelt
- an verschiedenen Praxisfällen ihr Wissen und Können erprobt und erweitert
- die Gesprächsführung und Moderation von Konfliktgesprächen geübt
- Beratung und Rückenstärkung für konkrete Fälle
- das Konfliktmanagementleitbild der KiJu reflektiert

#### Inhalte:

- Konflikte als Chance und/oder Herausforderung
- Konfliktfähigkeit was ist das eigentlich?
- Rollenkonflikte Leitungskraft und/oder Konfliktmanager in
- Diverse Konzepte und Modelle rund um das Thema
- Konflikte einschätzen, Interventionen auswählen
- Konfliktmanagementkreislauf als Hilfe im Alltag
- Probleme besprechen welcher Ablauf ist sinnvoll?
- Konfliktmoderation wie mache ich das ganz konkret?
- Konfliktprävention durch gute Führungsarbeit



#### **Arbeitsweise**

Theoretischer Input, Plenums-/Kleingruppengespräch, praxisorientierte Einzelarbeit/Beratung, spielerische Erprobungen, kollegialer Austausch.

#### Zielgruppe

Leitungskräfte, die neu in der KiJu, bzw. neu in Leitungsfunktion sind.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

#### Referentin

Maja Kilger

Maximal Teilnehmende 10-12 Personen

# **Veranstaltungsnummer** 23-006 (Module 1-3)

#### Datum

07. & 08.02.23 (Modul 1) 04. & 05.04.23 (Modul 2) 04. & 05.07.23 (Modul 3)

#### **Umfang**

Sechs Tage a 7 Stunden

#### Uhrzeit

Jeweils 09.00-17.00 Uhr

# Konfliktmanagement für Mitarbeitende





#### Ziele & Inhalte

Ziele:

#### Die Teilnehmenden

- sind gestärkt für den Umgang mit konflikthaften Gesprächssituationen
- haben ihr Handwerkszeug der Kommunikation und Gesprächsführung aufgefrischt, erprobt, erweitert
- haben sich kollegial zu Praxisfällen beraten
- wissen um die eigene Aufgabe im Umgang mit Konflikten

#### Inhalte:

- Basics Kommunikation
- Feedback geben und bekommen
- Probleme ansprechen in drei Schritten
- Umgang mit Einwänden und Missverständnissen
- · Was deeskaliert?
- Förderliche und hinderliche Haltungen



#### **Arbeitsweise**



# Zielgruppe

Theoretischer Input, Plenums-/Kleingruppengespräch, praxisorientierte Einzelarbeit, spielerische Erprobungen, kollegialer Austausch und Beratung. Alle Mitarbeiter\_innen aus allen Bereichen, die noch nicht teilgenommen haben.

#### **Veranstaltungsort**

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

Referent\_in N.N.

Maximal Teilnehmende 14 Personen **Veranstaltungsnummer** N.N.

Datum N.N.

Umfang

Zwei Tage a 7 Stunden

Uhrzeit Jeweils 09.00-17.00 Uhr

# Die Landkarte der Führung und Personalentwicklung der DRK-KiJu



#### Ziele & Inhalte

Ziele:

Die Leitungskräfte

- kennen die Landkarte der Führung und Personalentwicklung in der DRK-KiJu
- sind sich klar über die Erwartungen an Führung in der DRK-KiJu
- haben ihr Führungsverständnis in der Sandwichposition reflektiert
- · haben ihr Wissen im Bereich Kommunikation und Führung aufgefrischt/erweitert
- haben Rückenstärkung für aktuelle Herausforderungen erhalten



#### Inhalte:

- · Gut geführt was heißt das
- · Führungsrolle im Feld vielfältiger Erwartungen
- · Hauptaufgaben der Mitarbeiterführung
- Situativ führen als hilfreiches Konzept
- Kommunikation und Führung gehören zusammen
- Führungsgespräche eine Systematik
- · Beratung konkreter Situationen



#### **Arbeitsweise**



# Zielgruppe

Leitungskräfte, die neu in der KiJu bzw. neu in Leitungsfunktion sind.

- Theoretischer Input
- Plenums- und Kleingruppengespräch
- praxisorientierte Einzelarbeit und Beratung
- spielerische Erprobungen
- kollegialer Austausch

Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

Referentin Maja Kilger

Maximal Teilnehmende 10-12 Personen

Veranstaltungsnummer 23-007

**Datum** 07. & 08.12.2023

**Umfang** Zwei Tage a 7 Stunden

Uhrzeit Jeweils 09.00-17.00 Uhr

# Feedback- und Entwicklungsgespräche führen





#### Ziele & Inhalte

#### Ziele:

Die Leitungskräfte

- kennen das Konzept und Zielsetzungen der Feedback- und Entwicklungsgespräche
- kennen Aufgaben, Abläufe, Zuständigkeiten und die wesentlichen Unterlagen
- haben ihre Führungsrolle diesbezüglich reflektiert
- · haben sich im Feedback geübt
- haben herausfordernde Situationen beraten

#### Inhalte:

- Funktion, Ablauf, wesentliche Inhalte des Gesprächs
- Einordnung in die KiJu-Führungsinstrumente
- Unterscheidung von Feedback und Beurteilung
- · Feedback-Regeln
- Feedback anhand von Anforderungsprofilen geben
- Den Dialog zu Selbsteinschätzung und Feedback führen
- Qualifizierungsbedarfe erkennen, Verabredungen treffen
- Umgang mit Feedback zur Führung



# **Arbeitsweise**

- Input
- Trainingseinheiten
- Plenums- und Kleingruppengespräch, Einzelarbeit
- kollegialer Austausch und Beratung



### Zielgruppe

Leitungskräfte, die neu in der KiJu bzw. neu in Leitungsfunktion sind.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

Referentin Maja Kilger

Maximal Teilnehmende 10 Personen Veranstaltungsnummer

**Datum** 21.03.2023

**Umfang**Ein Tag a 7 Stunden

# Neue Mitarbeitende auswählen, einarbeiten und den Eingangscheck verantwortlich nutzen



#### Ziele & Inhalte

#### Ziele:

- Klarheit gewinnen über Funktion und Aufgaben als Leitungskraft
- sich vertraut machen mit den Instrumenten, die die KiJu verbindlich nutzt
- die eigene Rolle als Führungskraft reflektieren
- Beratung von herausfordernden Situationen, die mit den o.g.
   Führungsaufgaben verbunden sind

#### Inhalte:

- Funktion und Rolle der Leitungskraft
- Auswahlgespräche aktiv gestalten - was ist wichtig?
- Einarbeitung und Probezeit gut nutzen
- Eingangscheck wozu und welche Haltung ist wichtig?
- Eingangscheck konkret erproben
- Beurteilungsgespräche führen – worauf achten?
- Umgang mit herausfordernden Situationen beraten



### **Arbeitsweise**



- Plenums- und Kleingruppengespräch
- praxisorientierte Einzelarbeit
- spielerische Erprobungen
- kollegialer Austausch
- Beratung



### Zielgruppe

Leitungskräfte, die neu in der KiJu bzw. neu in Leitungsfunktion sind. Die drei Januar-Termine richten sich an **alle** Leitungskräfte, sie sind Teil der Einführung des neuen Eingangschecks.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

#### Referentin

Maja Kilger

Maximal Teilnehmende 10-12 Personen

# **Veranstaltungsnummer** und Datum

22-027 10.01.23 22-028 19.01.23 22-029 31.01.23 23-009 02.11.23

#### Umfang

Ein Tag a 7 Stunden

### **Arbeitsrecht**





#### Ziele & Inhalte

#### Ziele:

Gewinnung von Sicherheit in arbeitsrechtlichen Fragen.

#### Inhalte:

- · Gestaltung von Arbeitsverträgen
- Vertragsänderung
- Krankmeldung
- Urlaubsanspruch
- · Berechnung der Arbeitszeit
- Arbeitszeugnisse



### **Arbeitsweise**

- Theoretischer Input
- Fachdialog



# Zielgruppe

Leitungskräfte, die neu in der KiJu bzw. neu in Leitungsfunktion sind aus allen Bereichen.

Veranstaltungsort DRK-Hippy Projekt Hallerstraße 5d

Referent
Philipp Ukert

**Maximal Teilnehmende** 8 Personen **Veranstaltungsnummer** 23-010

**Datum** 20.09.2023

**Umfang** 3 Stunden

# Umgang mit Abrechnungs- und Verwaltungsprogramm Safina



#### Ziele & Inhalte

Ziele:

- Sicherer Umgang mit Berichtswesen / Ausdrucken von Informationen
- Anlage von Dokumenten zur weiteren Nutzung



#### Inhalte B1:

- Berichtswesen
- Berichtsgenerator
- Dokumentenverwaltung
- Tipps und Tricks

#### Inhalte B2:

- Berichtswesen
- Berichtsgenerator
- Dokumentenverwaltung
- Kursverwaltung
- Spitzabrechnung
- Tipps und Tricks



#### **Arbeitsweise**

- Arbeit am Laptop/PC
- Gemeinsames Ausprobieren
- Praktische Erarbeitung eingebrachter Themen der Teilnehmenden



# Zielgruppe

Leitungs- und Verwaltungskräfte aus B1 und B2, die neu in der KiJu bzw. neu in ihrer Funktion sind.

#### Veranstaltungsort

New Horizon Wandsbeker Königstrasse 21 22041 Hamburg

#### Referent

Michael Sommer

Maximal Teilnehmende

#### Veranstaltungsnummer und Datum

für B1: 23-011 für B2: 23-012 am 31.01.2023

#### Umfang

4 Stunden

#### Uhrzeit

für B1: 08.30-12.30 Uhr für B2: 14.00-18.00 Uhr

# Einführung für Leitungskräfte B1 in die Hauswirtschaft





#### Ziele & Inhalte

- Rahmenhygieneplan
- ASA Begehung
- · Reinigungsfirma Peterhoff
- Wartungsfirmen
- Fettabscheider
- Gefahrenstoffkataster
- Merkblatt zum Umgang mit Speisen
- Fit Kid



# **Arbeitsweise**

- Theoretischer Input
- Austausch und Beratung zu konkreten Fragen



# Zielgruppe

Leitungskräfte und Hauswirtschaftliche Betriebsleitungen (HBL), die neu in der KiJu bzw. neu in Leitungsfunktion sind.

#### Veranstaltungsort

Blaue Welle Wilhelm-Osterhold-Stieg 23 21035 Hamburg

Referentin Carola Romoth

Maximal Teilnehmende 20 Personen Veranstaltungsnummer 23-013

**Datum** 29.11.2023

**Umfang** 3 Stunden

# Einführung in die Integrierte Qualitätsund Personalentwicklung (IQUE)



#### Ziele & Inhalte

#### Ziele:

Das System IQUE ist ein Konzept zur Sicherung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der fachlichen Qualität vor Ort. Ziel der individuellen Einführung ist es, neue Leitungskräfte mit der Methode und den pädagogischen Inhalten von IQUE bekannt und vertraut zu machen.

#### Inhalte:

- · Was bedeutet Qualität?
- Einführung in das Qualitätsentwicklungsinstrument IQUE
- Aufbau und Inhalte von IQUE
- Ablauf von IQUE in Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung
- Bedeutung von Qualitätsentwicklung innerhalb der Organisation DRK-KiJu



#### **Arbeitsweise**

- Theoretischer Input
- Klärung von Fragen



# Zielgruppe

Leitungskräfte aus B1 und B2, die neu in der KiJu bzw. neu in ihrer Funktion sind.

Veranstaltungsort Individuelle Absprache

Referentin Karin Gehrkens

**Maximal Teilnehmende** 10 Veranstaltungsnummer 23-014

Datum Individuelle Absprache

**Umfang** Etwa 2 Stunden

# Einführung in die Serverstruktur und Infoplattform



#### Ziele & Inhalte

Die Einführung in die Serverstruktur und die Infoplattform dient der Gewinnung von Sicherheit im Umgang mit dem DRK-KiJu-Server und der Infoplattform.

Wir befassen uns hier mit dem Aufbau der Serverstruktur ("so sollte es sein") und dem Aufbau der Infoplattform.



#### **Arbeitsweise**

Theoretischer Input. Fallbeispiele.



# Zielgruppe

Neue Leitungskräfte und Leitungskräfte, die ihr Wissen auffrischen wollen.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage, R.105 22529 Hamburg

Referent Olaf Jantzen

Maximal Teilnehmende 14 Personen Veranstaltungsnummer

23-015

**Datum** 20.02.20<u>23</u>

**Umfang** 2 Stunden

# Einführung in die DRK-KiJu Öffentlichkeitsarbeit





#### Ziele & Inhalte

Die Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit soll einen Einblick in das einheitliche Erscheinungsbild der DRK-KiJu geben. Hier befassen wir uns mit dem Außenauftritt der DRK-KiJu.



### **Arbeitsweise**

• Theoretischer Input.



# **Zielgruppe**

Neue Leitungskräfte und Leitungskräfte, die ihr Wissen auffrischen wollen.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage R.105 22529 Hamburg

Referent Olaf Jantzen

Maximal Teilnehmende 14 Personen Veranstaltungsnummer 23-016

**Datum** 20.02.2023

**Umfang** 1 Stunde

**Uhrzeit** 13.00-14.00 Uhr

# Einführung in Standard-Verwaltungsprozesse der DRK-KiJu



#### Ziele & Inhalte

Anhand ausgewählter Prozesse werden Herangehensweisen und Handwerkszeug sowie der Hintergrund für die Bearbeitung bestimmter Verwaltungsarbeiten vorgestellt.

Berücksichtigt werden dabei die Bedeutung der Infoplattform, die Rollen von Einrichtungen und Geschäftsstelle sowie die Einbeziehung Dritter, z.B. des Betriebsrates.



# **Arbeitsweise**

- Exemplarischer Input
- Fallbeispiele
- Praxisaustausch



### Zielgruppe

Neue Leitungskräfte und Leitungskräfte, die ihr Wissen auffrischen wollen.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage R.105 22529 Hamburg

Referent
Olaf Jantzen

Maximal Teilnehmende 14 Personen Veranstaltungsnummer 23-017

**Datum** 20.02.2023

**Umfang** 2 Stunden

# Einführung in die Plausi- und Kühltabelle - B1





#### Ziele & Inhalte

Die Pausi- und die Kühltabelle verstehen und sicher damit umgehen können.

Aufbau der Plausi- und Kühltabelle.



# **Arbeitsweise**



# Zielgruppe

- Theoretischer Input
- · Austausch zur Klärung von Fragen

Leitungskräfte und Verwaltungskräfte aus B1, die neu in der KiJu bzw. neu in ihrer Funktion sind.

Veranstaltungsort
DRK-HH KiJu gGmbH
Geschäftsstelle
Behrmannplatz 3

Referentin Andrea Müller

Maximal Teilnehmende 2 Personen Veranstaltungsnummer 23-018

**Datum** Individuelle Absprache

**Umfang** Etwa 3 Stunden

# Einführung in die GBS-Tabelle B2





#### Ziele & Inhalte

Die GBS-Tabelle verstehen und sicher damit umgehen können.

Aufbau der GBS-Tabelle.



# **Arbeitsweise**



- Theoretischer Input
- · Austausch zur Klärung von Fragen

# Zielgruppe

Leitungskräfte und Verwaltungskräfte aus B2, die neu in der KiJu bzw. neu in ihrer Funktion sind.

Veranstaltungsort

DRK-HH KiJu gGmbH Geschäftsstelle Behrmannplatz 3 22529 Hamburg

Referentin Andrea Müller

**Maximal Teilnehmende** 2 Personen

**Veranstaltungsnummer** 23-019

Datum

Individuelle Absprache

Umfang Etwa 3 Stunden

# Kassenschulung - allgemeine Buchhaltungsthemen





#### Ziele & Inhalte

#### Ziele:

Die/der Teilnehmer\_innen sollen mit der Kassenordnung und wichtigen Buchhaltungsthemen vertraut gemacht werden. Insbesondere werden bereichsspezifische Geschäftsvorfälle erörtert.

#### Sonstiges:

Die Schulung wird separat für die verschiedenen Bereiche durchgeführt.

#### Inhalte:

- Kassenordnung / ordnungsgemäße Kassenführung
- Kontierungen / Kontierungsleitfaden
- Besondere Geschäftsvorfälle
- Vorstellung der Beschaffungsrichtlinie
- Beantwortung von Fragen aus der Praxis



#### **Arbeitsweise**

- Theoretischer Input
- Präsentation an praktischen Beispielen



# Zielgruppe

Kassenverantwortliche / Vertreter\_innen aus allen Bereichen.

Veranstaltungsort DRK-HH KiJu gGmbH Geschäftsstelle Behrmannplatz 3 22529 Hamburg

Referent
Thomas Diemer

**Maximal Teilnehmende** 2 Personen

Veranstaltungsnummer 23-020

**Datum** Individuelle Absprache

Umfang Etwa 3 Stunden

# Fortbildungsangebote

im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)



# BGM: Resilienz - Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit



#### Ziele & Inhalte

Resilienz beschreibt die Widerstandskraft, mit Belastungen aus Arbeit und Privatleben umzugehen und dabei gesund zu bleiben. Was stärkt die psychische Widerstandskraft und was ist hilfreich?

In fünf Schritten mit vielen Praxisübungen wird jede\_r Seminarteilnehmer\_in angeleitet, die eigene Resilienz zu stärken.



#### **Arbeitsweise**



### Zielgruppe

- Vortrag
- Selbst-Check
- Diskussion
- Metaplan
- Gruppenarbeit
- Praxisübungen

Alle Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

Referentin

Angela Friebe, Dipl. Psychologin AOK Rheinland-Hamburg und RGF Institut

Maximal Teilnehmende 12 Personen **Veranstaltungsnummer** 23-021

D = 4.....

**Datum** 26.04.2023

**Umfang** 6 Stunden

# **BGM: Kraftquelle Achtsamkeit**



#### Ziele & Inhalte

Eine achtsame Lebensweise ist gerade in Zeiten von Digitalisierung, Informationsflut uvm. eine wertvolle Erfahrung. Sie kann helfen, Beanspruchungen frühzeitig wahrzunehmen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Das Seminar bietet zusätzlich zur Wissensvermittlung die Möglichkeit, die Wirkung von Achtsamkeit selbst zu erleben und den Transfer von kleinen Achtsamkeitsübungen in den Alltag zu planen.



#### **Arbeitsweise**

- Vortrag
- Diskussion
- Partner- und Gruppenarbeit
- Praxisübungen
- Reflexion



# Zielgruppe

Alle Mitarbeitende aus allen Bereichen.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

#### Referentin

Angela Friebe, Dipl. Psychologin AOK Rheinland-Hamburg und BGF Institut

Maximal Teilnehmende 12 Personen Veranstaltungsnummer

23-029

**Datum** 21.09.2023

**Umfang** 6 Stunden

# BGM: Positive Psychologie - was macht zufrieden?



#### Ziele & Inhalte

Die Positive Psychologie beschäftigt sich wissenschaftlich damit, welche Bausteine für ein glückliches Leben notwendig sind und liefert Ansätze, wie Menschen Wohlbefinden und Gesundheit steigern können. Die Teilnehmenden erfahren auf Basis von Studien, was die Forschung dazu herausgefunden hat. Gelingensfaktoren werden erarbeitet und konkret auf das eigene (Arbeits-) Leben angewendet.



#### **Arbeitsweise**



### Zielgruppe

- Vortrag
- · Selbst-Check
- Diskussion
- Metaplan
- Gruppenarbeit
- Praxisübungen

Alle Mitarbeitende aus allen Bereichen.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

#### Referentin

Angela Friebe, Dipl. Psychologin AOK Rheinland-Hamburg und BGF Institut

Maximal Teilnehmende 12 Personen Veranstaltungsnummer

23-023

**Datum** 22.06.2023

**Umfang** 6 Stunden

# BGM: Positive Psychologie für Führungskräfte



#### Ziele & Inhalte

Die Positive Psychologie beschäftigt sich wissenschaftlich damit, welche Bausteine für ein glückliches Leben notwendig sind und liefert Ansätze, wie Menschen Wohlbefinden und Gesundheit steigern können. Die Teilnehmenden erhalten forschungsbasiertes Grundwissen. Gelingensfaktoren werden erarbeitet und konkret auf das eigene (Arbeits-) Leben angewendet.

Möglichkeiten zum Transfer ins Team werden erarbeitet.



#### **Arbeitsweise**



- Vortrag
- Selbst-Check
- Diskussion
- Metaplan
- Gruppenarbeit
- Praxisübungen



# Zielgruppe

Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte aus allen Bereichen.

**Veranstaltungsort** N.N.

#### Referentin

Angela Friebe, Dipl. Psychologin AOK Rheinland-Hamburg und BGF Institut

Maximal Teilnehmende 12 Personen **Veranstaltungsnummer** 23-024

**Datum** 10.05.2023

**Umfang** 6 Stunden

# Fortbildungsangebote für pädagogische Mitarbeitende



# Aufsichtspflicht B1 / B2





#### Ziele & Inhalte

Es werden anhand von Praxisbeispielen Fragen zur Aufsichtspflicht geklärt. Unangemessene Ängste sollen abgebaut und die Handlungssicherheit der Fachkräfte gestärkt werden.

- Klärung von Fragen aus der Praxis
- "Mit einem Bein im Gefängnis stehen?"
- · Worauf muss ich achten?
- Wieviel Verantwortung kann ich den Kindern selbst überlassen?
- Wie ist die rechtliche Situation?



#### **Arbeitsweise**

- Theoretischer Input
- Fragen werden beantwortet



#### Zielgruppe

Ein bis zwei Mitarbeitende (Pädagogische Fachkräfte und/oder Leitungskräfte) pro Standort.

Veranstaltungsort Digital - Link folgt

Referent Fred Babel, UK Nord

**Maximal Teilnehmende** 60 Personen

Veranstaltungsnummer und Datum

für B1: 23-025 am 01.02.2023 für B2: 23-026 am 13.02.2023

Umfang 4 Stunden

jeweils 09.00-13.00 Uhr

# Wertschätzender Umgang mit Kindern Gewaltfreie Kommunikation (GFK)



#### Ziele & Inhalte

- Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung
- Schlüsselunterscheidungen der GFK identifizieren
- Die Haltung des guten Grundes verstehen
- Perspektivenwechsel
- Die Grundhaltung der GFK

- Wertschätzender Umgang in Konfliktsituationen
- Reflexion der eigenen inneren Einstellung
- Bedürfnisse erkennen



### **Arbeitsweise**

- Theoretischer Input
- · Einzel- und Gruppenarbeit
- Fallbeispiele
- Plenumsdiskussion



# Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aller Bereiche.

#### **Veranstaltungsort**

Christophorushaus Schnelsen Anna-Susanna-Stieg 10 22457 Hamburg

Referentin Csilla Kling

**Maximal Teilnehmende** 20 Personen **Veranstaltungsnummer** 23-027

**Datum** 23.05.2023

**Umfang** Ein Tag a 7 Stunden

# Feedback im beruflichen Alltag



#### Ziele & Inhalte

Ziele:

- Feedback im Alltag verstärkt als Methode einsetzen
- Feedback geben und annehmen können

#### Inhalte:

- Ziele und Grenzen von Feedback
- Merkmale von konstruktivem Feedback
- Anwendung im pädagogischen Alltag
- Rhetorische Grundlagen für Feedback



### **Arbeitsweise**

- Input
- Einzel- und Gruppenarbeit



### Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aller Bereiche.

Veranstaltungsort N.N.

Referent\_in N.N.

Maximal Teilnehmende 15 Personen **Veranstaltungsnummer** 23-028

**Datum**Ausschreibung folgt

Uhrzeit N.N.

# Sozial-emotionale Entwicklung von Kindern im Schulalter / B2



#### Ziele & Inhalte

Ziele:

Grundlegendes Wissen und Verständnis für die sozialemotionale Entwicklung von Kindern im Grundschulalter erwerben.

#### Inhalte:

- · Grundlagen des sozialemotionalen Kompetenzerwerbs (6-10 Jahre)
- Entwicklungsauffälligkeiten im Schulalter
- Handlungsstrategien für Fachkräfte
- Elternarbeit
- · Weitere Unterstützungsmöglichkeiten



#### **Arbeitsweise**



- Zielgruppe
- Theoretischer Input Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Gruppenarbeit

Pädagogische Mitarbeitende aus den Schulkooperationen/ B2.

#### Veranstaltungsort

Blaue Welle Wilhelm-Osterhold-Stieg 23

Referentin Pia von Törne

**Maximal Teilnehmende** 10 Personen

Veranstaltungsnummer 23-029

Datum 07.06.2023

Uhrzeit

# Sozial-emotionale Entwicklung von Kindern im Krippenalter / B1



#### Ziele & Inhalte

Ziele:

Grundlegendes Wissen und Verständnis für die sozialemotionale Entwicklung von Kindern im Krippenalter erwerben.

#### Inhalte:

- Grundlagen des sozialemotionalen Kompetenzerwerbs (0-3 Jahre)
- Entwicklungsauffälligkeiten
- Handlungsstrategien für Fachkräfte
- Elternarbeit
- Weitere Unterstützungsmöglichkeiten



#### **Arbeitsweise**



#### Zielgruppe

- Theoretischer Input
- Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Gruppenarbeit

Pädagogische Mitarbeitende aus B1.

Veranstaltungsort

Blaue Welle Wilhelm-Osterhold-Stieg 23 21035 Hamburg

Referentin Pia von Törne

Maximal Teilnehmende 10 Personen Veranstaltungsnummer 23-030

**Datum** 06.09.2023

# Metacom - Reflexion und Verstetigung



#### Ziele & Inhalte

- Berichte/Reflexion der bisherigen Arbeit mit Metacom
- Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Einzel-/Gruppenarbeit am PC
- Materialerstellung



### **Arbeitsweise**

- Input
- Reflexion/Austausch
- Praktische Anwendung von Metasearch (am PC)



# Zielgruppe

Mitarbeitende aus B1 und B2, die bereits mit Metacom in ihren Einrichtungen arbeiten.

Veranstaltungsort

Referentin Britta Schlehahn

**Maximal Teilnehmende** 20 Personen **Veranstaltungsnummer** 23-031

**Datum**Ausschreibung folgt

**Uhrzeit** N.N.

# Professionelle Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten



#### Ziele & Inhalte

- Grundlagen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- · Beratung und Begleitung
- Herausfordernde Gespräche
- Eltern-Kind-Interaktion



# **Arbeitsweise**



# Zielgruppe

- Input
- Fallbeispiele
- Gruppenarbeit
- (Einzel-)Übungen

Pädagogische Fachkräfte aus B1 und B2.

Veranstaltungsort

N.N.

Referent\_in N.N.

Maximal Teilnehmende 15 Personen **Veranstaltungsnummer** 

**Datum** 

Ausschreibung folgt

Uhrzeit N N

#### "liiiieh, das mag ich nicht!" -Ernährungsbildung in der Kita



#### Ziele & Inhalte

In den Hamburger Bildungsempfehlungen ist Ernährungsbildung fester Bestandteil. Aber wie wird das in Kitas umgesetzt? Bezieht sich das nur auf "gesunde" Ernährung, die vom Caterer oder der eigenen Küche zu leisten ist? Ernährungsbildung ist mehr als das Essen auf dem Tisch und gehört auch in den pädagogischen Alltag, Lebensmittel mit den Sinnen kennenlernen, in der großen Küche "mitkochen", kleine Speisen selbst zubereiten. Lebensmittel zur Sprach- und mathematischen

Bildung nutzen sind einige Beispiele, wie das Wissen nebenbei erweitert werden kann. Als kleine kurze Einheit in den Alltag eingestreut, ermöglichen sie Kindern das unvoreingenommene Kennenlernen. Im Rahmen einer gemeinsamen Fortbildung für Küchenfachkräfte und pädagogische Fachkräfte wird das Thema besprochen, da eine gute Ernährungsbildung nur als Zusammenspiel von Pädagogik und Küche möglich ist.



#### **Arbeitsweise**



#### Zielgruppe

- Kurzvortrag
- Gruppenarbeit
- gemeinsames Zubereiten von kleinen Speisen

Pädagogische Fachkräfte und Hauswirtschaftskräfte.

#### Veranstaltungsort

Kita Libelle Buchenkamp 60 22359 Hamburg

#### Referentin

Elke Grimme, Diplom-Ökotrophologin

#### **Maximal Teilnehmende**

20 Personer

#### Veranstaltungsnummer

23-033

**Datum** 22.03.2023

#### **Umfang**

3 Stunden

#### Uhrzeit

14.00-17.00 Uhr

#### Nähe und Distanz - Abgrenzungsfähigkeit im pädagogischen Alltag



#### Ziele & Inhalte

- Empathie Definition und Bedeutung in sozialen Bezügen
- Kommunikationsmodelle
- (Ab-)Grenzen und Grenzüberschreitungen
- Mein Standpunkt in Nähe/ in Distanz
- Reflexion der eigenen Handlungsweisen
- Instrumente der professionellen Nähe



#### **Arbeitsweise**



#### Zielgruppe

- Input
- · Gruppen-/Einzelarbeit
- Übungen

Pädagogische Mitarbeitende aus allen Bereichen.

Veranstaltungsort N.N.

**Referent\_in** N.N.

**Maximal Teilnehmende** 15 Personen Veranstaltungsnummer 23-034

**Datum**Ausschreibung folgt

Uhrzeit N.N.

## Was ist das? Was soll das? Wie geht das? Fachwissen nutzen und einsetzen



#### Ziele & Inhalte

Digitale Kurzformate zu unterschiedlichen Fragestellungen und Problemlagen aus dem pädagogischen Alltag und der praktische Umgang damit.

Ziel: Kennenlernen von unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen/Methoden.



#### **Arbeitsweise**

- Kurzer Input
- Fachlicher Austausch
- Praxisnahe Tipps



#### Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aus allen Bereichen.

**Veranstaltungsort**Digital via BigBlueButton

Referent\_in N.N. / Diverse

**Maximal Teilnehmende** 15 Personen Veranstaltungsnummer Ausschreibungen folgen

**Datum**Diverse

Umfang
Jeweils 1-2 Stunden

#### "Druckausgleich" selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen



#### Ziele & Inhalte

Ziele:

- Handlungssicherheit bekommen beim Umgang mit selbstverletztendem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen
- Erarbeitung eines Methodenkoffers

#### Inhalte:

- Eckpunkte des selbstverletztenden Verhaltens: Definition, Formen, Ursachen, Risikofaktoren
- Entstehung und Funktion -Wozu dient selbstverletztendes Verhalten? Was bewirkt es?



#### **Arbeitsweise**

- Information zu Hintergründen
- Gruppenarbeit



#### Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aus B2 und B3.

Veranstaltungsort N.N.

Referentin N N

Maximal Teilnehmende 15 Personen Veranstaltungsnummer

**Datum** November 2023

Umfang Etwa 7 Stunden

**Uhrzeit** 09.00-16.30 Uhr

#### Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher in den Wohngruppen



#### Ziele & Inhalte

In der alltäglichen Begleitung tauchen Fragen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen auf, die Mitarbeitende in ihrer Fachlichkeit. Empathie und Achtsamkeit fordern und oftmals überfordern. Wie erkenne ich die Bedarfe der jungen Menschen? Welche hilfreichen Impulse kann ich setzen? Wie wichtig ist Alltagsstruktur und Beziehungsverlässlichkeit?

Wie erkenne ich die Bedarfe der jungen Menschen? Welche hilfreichen Impulse kann ich setzen? Wie wichtig ist Alltagsstruktur und Beziehungsverlässlichkeit?

 Erarbeitung eines Methodenkoffers



#### **Arbeitsweise**



- Gruppenarbeit
- Praktische Anregungen



#### Zielgruppe

Mitarbeitende der stationären Erziehungshilfen / B3.

#### Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3

#### Referentin

Mechthild Miller, Kinder in Trauer, Diakonisches Werk

**Maximal Teilnehmende** 15 Personen

#### Veranstaltungsnummer

23-037

#### **Datum** 22.09.2023

**Umfang** 

#### Uhrzeit

09.00-17.00 Uhr

#### Kinder und Jugendliche als Angehörige psychisch erkrankter Eltern



#### Ziele & Inhalte

Eltern der Kinder und Jugendlichen in den Wohngruppen sind immer häufiger psychisch erkrankt. Wie können die Betreuten die Wohngruppe als ergänzenden Ressourceort erleben?

Basics psychische Erkrankungen: Welche Haltung braucht gelingende Elternarbeit? Stärkende Arbeit mit den Heranwachsenden. Übersicht spezialisierter Hilfen in Hamburg.



#### **Arbeitsweise**



#### Zielgruppe

- Selbstreflexion
- Gruppenarbeit
- Praktische Anregungen

Mitarbeitende der stationären Erziehungshilfen / B3.

Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

Referentin

Juliane Tausch, Projekt A: aufklaren

Maximal Teilnehmende 15 Personen Veranstaltungsnummer

Datum

02.03.2023

Umfang Etwa 6,5 Stunden

**Uhrzeit** 09.00-16.30 Uhr

## Traumapädagogischer Umgang mit traumatisierten Kindern/Jugendlichen



#### Ziele & Inhalte

- Traumapädagogik als stabilisierende Stütze für die Kinder und Jugendliche in den Wohngruppen.
- Psychoedukation: Was ist Trauma?
- PITT-Psychodynamische Traumatherapie für Kinder
- Traumapädagogische Inhalte



#### **Arbeitsweise**



#### Zielgruppe

- Vortrag
- Kleingruppenarbeit
- Einzelne konkrete Schritte für die Wohngruppen entwickeln

Mitarbeitende der stationären Erziehungshilfen / B3.

Veranstaltungsort

DRK-HH Landesverband e.V. Behrmannplatz 3 Seiteneingang 1. Etage 22529 Hamburg

Referentin

Henriette Dluzak-Boysen

Maximal Teilnehmende 15 Personen Veranstaltungsnummer

23-039

**Datum** 31.05.2023

<u>U</u>mfang

Etwa 7 Stunden

**Uhrzeit** 09.00-17.00 Uhr

# Fortbildungsangebote für Führungskräfte



## Nur mal eben kurz... - organisieren, kommunizieren, fördern & fordern



#### Ziele & Inhalte

Digitale Kurzformate zu unterschiedlichen Fragestellungen und Problemlagen aus dem Alltag von Führungskräften.



#### **Arbeitsweise**

- Kurzer Input
- Fachlicher Austausch
- Praxisnahe Tipps



#### Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen.

**Veranstaltungsort**Digital via BigBlueButton

Referent\_in
N.N. / Diverse

Maximal Teilnehmende 10 Personen Veranstaltungsnummer Ausschreibungen folgen

**Datum**Diverse

Umfang Jeweils 1-2 Stunden

## Wertschätzende Führung - Gewaltfreie Kommunikation (GFK)



#### Ziele & Inhalte

- Reflexion der eigenen Führungshaltung
- Schlüsselunterscheidungen der GFK identifizieren
- Die Haltung des guten Grundes verstehen
- Perspektivenwechsel
- Die Grundhaltung der GFK

- Selbstempathieprozess in Konfliktsituationen
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Bedürfnisse erkennen
- Vertrauen im Team Basis für Motivation



#### **Arbeitsweise**

- Theoretischer Input
- · Einzel- und Gruppenarbeit
- Fallbeispiele
- Plenumsdiskussion



#### Zielgruppe

Führungskräfte aller Bereiche.

#### Veranstaltungsort

Christophorushaus Schnelsen Anna-Susanna-Stieg 10 22457 Hamburg

Referentin

**Maximal Teilnehmende** 20 Personen

**Veranstaltungsnummer** 23-040

**Datum** 18. & 19.04.2023

**Umfang**Zwei Tage a etwa 6 Stunden

**Uhrzeit** 09.00-16.00 Uhr

## BGM: Positive Psychologie für Führungskräfte



#### Ziele & Inhalte

Die Positive Psychologie beschäftigt sich wissenschaftlich damit, welche Bausteine für ein glückliches Leben notwendig sind und liefert Ansätze, wie Menschen Wohlbefinden und Gesundheit steigern können. Die Teilnehmenden erhalten forschungsbasiertes Grund-wissen. Gelingensfaktoren werden erarbeitet und konkret auf das eigene (Arbeits-) Leben angewendet.

Möglichkeiten zum Transfer ins Team werden erarbeitet.



#### **Arbeitsweise**



#### Zielgruppe

Vortrag

- · Selbst-Check
- Diskussion
- Metaplan
- Gruppenarbeit
- Praxisübungen

Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte aus allen Bereichen.

Veranstaltungsort N.N.

#### Referentin

Angela Friebe, Dipl. Psychologin AOK Rheinland-Hamburg und BGF Institut

Maximal Teilnehmende 12 Personen **Veranstaltungsnummer** 23-024

**Datum** 10.05.2023

**Umfang** 6 Stunden

**Uhrzeit** 09.00-16.00 Uhr

## Fortbildungsangebote

für HBL, Einrichtungsleitungen sowie Mitarbeitende in der Hauswirtschaft



#### "liiiieh, das mag ich nicht!" -Ernährungsbildung in der Kita



#### Ziele & Inhalte

In den Hamburger Bildungsempfehlungen ist Ernährungsbildung fester Bestandteil. Aber wie wird das in Kitas umgesetzt? Bezieht sich das nur auf "gesunde" Ernährung, die vom Caterer oder der eigenen Küche zu leisten ist? Ernährungsbildung ist mehr als das Essen auf dem Tisch und gehört auch in den pädagogischen Alltag. Lebensmittel mit den Sinnen kennenlernen, in der großen Küche "mitkochen", kleine Speisen selbst zubereiten, Lebensmittel zur Sprach- und mathematischen

Bildung nutzen sind einige Beispiele, wie das Wissen nebenbei erweitert werden kann. Als kleine kurze Einheit in den Alltag eingestreut, ermöglichen sie Kindern das unvoreingenommene Kennenlernen. Im Rahmen einer gemeinsamen Fortbildung für Küchenfachkräfte und pädagogische Fachkräfte wird das Thema besprochen, da eine gute Ernährungsbildung nur als Zusammenspiel von Pädagogik und Küche möglich ist.



#### **Arbeitsweise**



#### Zielgruppe

- Kurzvortrag
- Gruppenarbeit
- gemeinsames Zubereiten von kleinen Speisen

Pädagogische Fachkräfte und Hauswirtschaftskräfte.

Veranstaltungsort

Kita Libelle Buchenkamp 60 22359 Hamburg

Referentin

Elke Grimme, Diplom-Ökotrophologin

Maximal Teilnehmende 20 Personen Veranstaltungsnummer

23-033

**Datum** 22.03.2023

**Umfang** 3 Stunden

Uhrzeit

14.00-17.00 Uhr

## Chocoversum - Das Schokoladenmuseum



#### Ziele & Inhalte

Führung und Vortrag durch das Schokoladenmuseum.





Alle hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden.

Veranstaltungsort

Chocoversum Meßberg 1 20095 Hamburg

**Referent\_in** N.N.

**Maximal Teilnehmende** 30 Personen

**Veranstaltungsnummer** 23-041

**Datum** 27.09.2023

**Umfang** 1,5 Stunden

**Uhrzeit** 15.00-16.30 Uhr

#### Spicy's Gewürzmuseum



#### Ziele & Inhalte

Führung, Vortrag und Gewürzquiz.



Besichtigung und Vortrag.



Alle hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden.

Veranstaltungsort Spicy's Gewürzmuseum Am Sandtorkai 34 20457 Hamburg

Referent\_in N.N.

**Maximal Teilnehmende** 20 Personen

**Veranstaltungsnummer** 23-042

**Datum** 19.04.2023

**Umfang** 2 Stunder

**Uhrzeit** 15.00-17.00 Uhr

#### Hygieneschulung (Lebensmittelhygieneverordnung), Folgebelehrung (Infektionsschutzgesetz), Gefahrenstoffbelehrung



#### Ziele & Inhalte

- Hygieneschulung nach §4 der Lebensmittelhygieneverordnung
- Folgebelehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz
- · Gefahrenstoffbelehrung
- Aktuelle lebensmittelrechtliche Grundlagen
- Hygienische Anforderungen an die Herstellung, Behandlung und Verarbeitung von Lebensmitteln
- Warenkontrolle, Haltbarkeitsprüfung und Kennzeichnung

- Betriebliche Eigenkontrollen
- Anforderungen Kühlung und Lagerung
- Abfallentsorgung
- Reinigung und Desinfektion
- Grundsätze zur Vermeidung von Lebensmittelvergiftungen
- Belehrung gemäß §43 IFSG



#### **Arbeitsweise**

Theoretischer Input. Fragen werden beantwortet.



#### Zielgruppe

Hauswirtschaftliche Betriebsleitungen und Leitungen aus B1 ohne hausinterne HBL.

**Veranstaltungsort** N.N.

Referent Torsten Schultz

Maximal Teilnehmende 20 Personen Veranstaltungsnummer

**Datum** 08.02.2023

**Umfang** 1,5 Stunden

**Uhrzeit** 15.00-16.30 Uhr

## Sonstige Veranstaltungen



## Leitungs-Dienstbesprechungen B1 / B2 Schulkooperationen



#### Bereich 1

Mi. 25.01.23	09.00-12.30 Uhr	Digitaler Kinderschutz, Frau Waltje
Mi. 22.02.23	09.00-12.30 Uhr	Gesamt-DB (B1-B3)
Mi. 29.03.23	09.00-12.30 Uhr	Datenschutzschulung Frau Rashica; Ernährungskonzept Frau Romoth,
Mi. 26.04.23	09.00-12.30 Uhr	Emailiungskonzept Frau Nomotii,
Mi. 31.05.23	09.00-12.30 Uhr	
Mi. 28.06.23	09.00-17.00 Uhr	Tagesklausur in Präsenz
Mi. 30.08.23	09.00-12.30 Uhr	Rahmenhygieneplan, Frau Romoth
2829.09.23	Leitungsklausur 2	?-tägig mit Übernachtung B1, B2, B3
Mi. 25.10.23	09.00-12.30 Uhr	
Mi. 29.11.23	09.00-12.30 Uhr	



#### Bereich 2 (Schule)

Do. 26.01.23	08.30-12.30 Uhr	GTS Neurahlstedt
Mi. 22.02.23	09.00-12.30 Uhr	Gesamt-DB (B1-B3)
Do. 30.03.23	08.30-12.30 Uhr	GBS Brehmweg mit OKJA
Do. 27.04.23	08.30-12.30 Uhr	GTS Hoheluft, Hygieneschulung, Frau Romoth; KJSG/Kinderschutz, Frau Liedtke
Do. 11.05.23	09.00-12.30 Uhr	GBS Bovestraße mit OKJA, Datenschutz, Frau Rashica
Do. 29.06.23	08.30-12.30 Uhr	GTS Vlzelinstraße, Diskriminierung, Herr Würtz
Do. 31.08.23	08.30-12.30 Uhr	GBS Bindfeldweg, Deeskalation, Frau Kling
2829.09.23	Leitungsklausur 2	-tägig mit Übernachtung B1, B2, B3
Do. 02.11.23	08.30-12.30 Uhr	GBS Schule am Walde
Do. 30.11.23	08.30-12.30 Uhr	GBS Edwin-Scharff-Ring

## Leitungs-Dienstbesprechungen B2 OKJA / B3



#### Bereich 2 (OKJA)

Mo. 30.01.23	10.00-13.00 Uhr	
Mi. 22.02.23	09.00-12.30 Uhr	Gesamt-DB (B1-B3)
Do. 30.03.23	08.30-12.30 Uhr	Gesamt B2
Do. 27.04.23	08.30-12.30 Uhr	Hygieneschulung, Frau Romoth; KJSG/Kinderschutz, Frau Liedtke
Do. 11.05.23	08.30-12.30 Uhr	Datenschutz, Frau Rashica
Mo. 26.06.23	10.00-13.00 Uhr	
Mo. 28.08.23	10.00-13.00 Uhr	
2829.09.23	Leitungsklausur 2	2-tägig mit Übernachtung B1, B2, B3
Mi. 01.11.23	10.00-13.00 Uhr	
Mo. 27.11.23	10.00-13.00 Uhr	



#### Bereich 3

Do. 26.01.23	09.00-12.30 Uhr	
Mi. 22.02.23	09.00-12.30 Uhr	Gesamt-DB (B1-B3)
Do. 23.03.23	09.00-12.30 Uhr	
Do. 27.04.23	09.00-12.30 Uhr	
Do. 25.05.23	09.00-12.30 Uhr	
Do. 29.06.23	09.00-12.30 Uhr	
Do. 24.08.23	09.00-12.30 Uhr	
2829.09.23	Leitungsklausur	2-tägig mit Übernachtung B1, B2, B3
Do. 26.10.23	09.00-12.30 Uhr	
Do. 23.11.23	09.00-12.30 Uhr	

## Kollegiale Beratungsgruppen B1-B3





#### Ziele & Inhalte

Konkrete Praxisprobleme des Berufsalltags in einer Gruppe zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, gehört zu den Zielen dieser Beratungsgruppen. Probleme werden gemeinsam aufgearbeitet. Belastungen sollen vermindert werden. Der bereichsübergreifende Kontakt wird gefördert. Die Führungskräfte der DRK-KiJu sind festen Gruppen zugeordnet. Diese organisieren sich selbst.



#### **Arbeitsweise**



#### Zielgruppe

- Kollegiale Beratung
- · Reflexion und fachlicher Austausch
- Die Beratung folgt einem festen Ablauf, der allen Teilnehmenden bekannt ist

Leitungskräfte, stellvertretende Leitungskräfte und Hauswirtschaftliche Betriebsleitungen aus allen drei Bereichen.

#### Veranstaltungsort

Dieser wird von den Gruppen bestimmt.

#### Referent\_in

Entfällt. Bei Bedarf externe Beratung.

#### Maximal Teilnehmende

Etwa 10 Personen

#### Veranstaltungsnummer

#### Datum

Termine werden in den Gruppen vereinbart.

#### **Umfang**

Etwa 2,5 Stunden pro Termin

## Fachaustausch Pädagog\_innen B1 / B2



#### Bereich 1

Mi. 15.02.23 14.00-17.00 Uhr Thema: Kinderrechte

Ort: Kita Schatzkiste

Mi. 17.05.23 14.00-17.00 Uhr Thema: Noch offen

Ort: Digital, siehe Link:

https://app.bbbserver.de/de/join/7eb98888-446a-4341-af9a-2987ef2a97dc

Mi. 20.09.23 14.00-17.00 Uhr Thema: Noch offen

Ort: Noch offen

Mi. 22.11.23 14.00-17.00 Uhr Thema: Noch offen

Ort: Digital, siehe Link:

https://app.bbbserver.de/de/join/807f55bf-ad1f-4235-a0ab-18550c53fd35



#### Bereich 2

Fr. 17.02.23	08.30-11.30 Uhr		Kinderrechte GBS Rönnkamp
Fr. 19.05.23	08.30-11.30 Uhr		Noch offen GBS Bindfeldweg
Fr. 22.09.23	08.30-11.30 Uhr	Thema: Ort:	Noch offen GBS Bovestraße
Fr. 24.11.23	08.30-11.30 Uhr	Thema: Ort:	Noch offen Noch offen

# HEP Austauschtreffen HEP's und Pädagog\_innen mit Zusatzqualifikation

#### März

09.00-12.00 Uhr

#### Juni

09.00-12.00 Uhr

#### September

09.00-12.00 Uhr

#### November

09.00-12.00 Uhr

Einladung und genaue Terminierung folgt

#### Risiken und Gefahren durch digitale Medien - digitaler Kinderschutz



#### Ziele & Inhalte

- Kenntnis über die Risiken der digitalen Welt
- Hinweise für einen altersangemessenen und sensiblen Umgang mit Medien
- Kenntnisse für Beratung der Fachkräfte in unseren Einrichtungen



#### **Arbeitsweise**

- Input
- Arbeit an Fallbeispielen
- Einzel-/Gruppenarbeit
- · ggf. Planspiel



#### Zielgruppe

Insoweit erfahrene Kinderschutzfachkräfte

Veranstaltungsort

Referent\_in

Maximal Teilnehmende 15 Personen Veranstaltungsnummer

23-044

Datum N.N.

Uhrzeit N.N.-

#### **Ringveranstaltung Partizipation**



"Partizipation - dafür ist ja leider im Alltag gar keine Zeit"

Do. 09.02.23 11.00-12.00 Uhr Referentin: Julia Steinert

https://app.bbbserver.de/de/join/debbf208-a702-4e0b-9248-cc7000cb9b19



"Wir haben die/keine Wahl! - Gruppensprecher\_innen, Kinderkonferenz und Co"

Mi. 12.04.23 15.00-16.00 Uhr Referentin: Julia Liedtke

https://app.bbbserver.de/de/join/31deae2e-77ee-4c67-ae75-96d012e670cf



"Wir arbeiten jetzt partizipativ! - Dürfen Kinder nun etwa ALLES (mit-)bestimmen?"

Di. 20.06.23 09.00-10.00 Uhr Referentin: Christine Häberle

https://app.bbbserver.de/de/join/b9f1b2b8-b4e4-44c9-b408-87622cd83f34



"Von einem Kind das auszog, sich seine Meinung zu bilden"

Mi. 27.09.23 10.00-11.00 Uhr Referentin: Inka Iwers

https://app.bbbserver.de/de/join/8a5808ba-6a25-4396-81b1-1ebeab0a5e14



"Meckern, motzen, bocken - Beschwerden erwünscht!"

Fr. 17.11.23 10.30-11.30 Uhr Referent: Felix Papp

https://app.bbbserver.de/de/join/3c9aa1fb-0813-4449-93fb-97dc2042be1b

**Zielgruppe**: Alle Mitarbeitenden aus allen Bereichen.

**Ziel**: Praxisnaher Austausch rund um das Thema Partizipation. **Arbeitsweise**: Kurzer Input mit anschließender Diskussion zu bestimmten

Frage- und Problemstellungen.

Alle Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden! Keine Anmeldung erforderlich!

#### Fachdialog Beschwerdemanagement



#### Ziele & Inhalte

Du hast am Ende eine Idee, wie du auf die nächste Beschwerde, die dir begegnet, reagieren kannst. Du hast den Umgang mit Beschwerden in Deiner Einrichtung reflektiert.



#### **Arbeitsweise**

- Kurzer Input
- Gruppenarbeit
- Austausch



#### Zielgruppe

Alle, die Beschwerden nicht mögen oder sich einen geübteren und entspannteren Umgang damit wünschen.

Veranstaltungsort GBS Schule Bovestraße Bovestraße 10-12 22041 Hamburg

Referentinnen Ines Miesch/Julia Steinert

**Maximal Teilnehmende** 25 Personen

**Veranstaltungsnummer** 23-045

**Datum** 12.10.2023

**Uhrzeit** 08.30-12.00 Uhr

# Einrichtungsinterne Fortbildungsangebote für Teams



#### Einführung in das Rahmenschutzkonzept/ Kinderschutz

**Teamtag** nach Absprache für 1-40 Personen im Umfang von 2-8 Stunden.

Zielgruppe: Alle Einrichtungen der DRK-KiJu.

Arbeitsweise: Vortrag, (Klein-)Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Kontakt: Julia Liedtke, liedtke@drk-kiju.de

Inhalte und Ziele (können je nach individueller Absprache variieren):

- Definition Kindeswohlgefährdung
- Rechtliche Grundlagen
- Kindeswohlgefährdung innerhalb der Einrichtung
- Kindeswohlgefährdung außerhalb der Einrichtung
- Handlungspläne bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Präventionsmaßnahmen der DRK KiJu
- Inhalte der Risikoanalyse für Einrichtungsschutzkonzepte
- Die Inhalte der DRK Rahmenschutzkonzeption
- Handlungsabläufe bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Erstellung einer Verhaltensampel für Mitarbeitende
- Erstellung Risikoanalyse für Einrichtungsschutzkonzepte

#### Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

#### Teamtag nach Absprache.

Zielgruppe: Alle Einrichtungen der DRK-KiJu.

Arbeitsweise: Theoretischer Input, Einzel-/Gruppenarbeit, Fallbeispiele,

Plenumsdiskussion

Kontakt: Csilla Kling, kling@drk-kiju.de

Inhalte und Ziele (können je nach individueller Absprache variieren):

- Reflexion der eigenen p\u00e4dagogischen Haltung
- Schwerpunktthema im Teamprozess bearbeiten
- Die Haltung des guten Grundes verstehen
- Perspektivenwechsel
- Die Grundhaltung der GFK
- Bedürfnisse erkennen
- Teamprozess begleiten
- Einrichtung/Team als System wahrnehmen
- Fokus: Kommunikation auf Augenhöhe

#### Deeskalationsmanagement

#### Teamtag nach Absprache

Zielgruppe: Alle Einrichtungen der DRK-KiJu.

Arbeitsweise: Theoretischer Input, Einzel-/Gruppenarbeit, Fallbeispiele,

Plenumsdiskussion

Kontakt: Csilla Kling, kling@drk-kiju.de

Inhalte und Ziele (können je nach individueller Absprache variieren):

- Deeskalationsmanagement im Team reflektieren was läuft gut, was fehlt?
- Schwerpunktthema im Teamprozess bearbeiten
- Umgang mit Aggression
- Eskalierende Situationen im System erkennen
- Werteerziehung was ist uns wichtig im Team?
- Handlungsalternativen im Team erarbeiten

## Partizipation - Mitentscheiden und Mithandeln

**Teamtag** nach Absprache für 2-40 Personen mit einem Zeitrahmen von 2 Stunden bis 3 Tagen.

Zielgruppe: Alle Einrichtungen der DRK-KiJu.

Arbeitsweise: Vortrag, Präsentationen, (Klein-)Gruppenarbeit, Plenums-

diskussion, Konsensverfahren (bei Einrichtungsverfassungen!)

Kontakt: Julia Liedtke, liedtke@drk-kiju.de

Inhalte und Ziele (können je nach individueller Absprache variieren):

- Begriffsklärungen
- Rechtliche Grundlagen
- Stufen der Partizipation
- Beteiligungsgremien
- Beschwerdemanagement
- Planung eines Beteiligungsprojektes
- Erstellung einer Einrichtungsverfassung

## BGM: Resilienz - Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit

Teamtag nach Absprache.

Zielgruppe: Alle Einrichtungen der DRK-KiJu.

Arbeitsweise: Vortrag, Selbst-Check, Diskussion, Metaplan,

Gruppenarbeit, Praxisübungen

Kontakt: Sarah Kersgens, kersgens@drk-kiju.de

Inhalte und Ziele siehe Seite 22 der Veranstaltungsbroschüre

#### **BGM: Kraftquelle Achtsamkeit**

Teamtag nach Absprache.

Zielgruppe: Alle Einrichtungen der DRK-KiJu.

Arbeitsweise: Vortrag, Diskussion, Metaplan, Partner- und Gruppenarbeit,

Praxisübungen, Reflexion

Kontakt: Sarah Kersgens, kersgens@drk-kiju.de

Inhalte und Ziele siehe Seite 23 der Veranstaltungsbroschüre

## BGM: Positive Psychologie - Was macht zufrieden?

Teamtag nach Absprache.

Zielgruppe: Alle Einrichtungen der DRK-KiJu.

Arbeitsweise: Vortrag, Selbst-Check, Diskussion, Metaplan,

Gruppenarbeit, Praxisübungen

Kontakt: Sarah Kersgens, kersgens@drk-kiju.de

Inhalte und Ziele siehe Seite 24 der Veranstaltungsbroschüre

## Weitere Fortbildungen/ Anmeldeverfahren



## Sonstige Fortbildungen und Coaching

Mit dem selbst organisierten Bildungsprogramm sind unsere Fortbildungsmaßnahmen nicht vollständig abgebildet.

Hier ein paar Beispiele für sonstige Fortbildungen, die von der DRK-KiJu für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z.T. in der Arbeitszeit und z.T. finanziell gefördert werden:

- Einige Ideen und Bedarfe für Fortbildung entstehen kurzfristig oder nach Drucklegung dieses Heftes. Diese werden dann gesondert für die jeweilige Zielgruppe ausgeschrieben, weil sie in dieser Broschüre nicht mehr aufgenommen werden konnten.
- Andere Rotkreuzorganisationen (z.B. Landesverband, Generalsekretariat oder ein DRK-Kreisverband) bieten ebenfalls Bildungsangebote an, die von Ihnen genutzt werden können (z.B. Rettungsschwimmen).
- Je nach Bedarf können Sie sich bei anderen Bildungsträgern fortbilden lassen (ein paar beliebte Anbieter werden in dieser Broschüre auf der Folgeseite aufgeführt).
- Manchmal bilden sich Teams gemeinsam fort und veranstalten für sich eine "Inhouse-Schulung/ Team-Fortbildung", d.h. sie organisieren sich eine Trainerin oder einen Trainer sowie den Ort der Veranstaltung selber. In diesen Fällen unterstützt die Fachberatung in der Geschäftsstelle durch Beratung und Empfehlungen.
- In Einzelfällen beteiligt sich die DRK-KiJu an einem Studium.

Neben klassischen Fortbildungsformaten werden auch der Besuch von Fachtagen und Kongressen, Coachings, Beratungen oder moderierte Workshops von der DRK-KiJu für Ihre Mitarbeitenden bzw. für die Teams finanziert.

Bevor Sie sich aber finanzielle oder zeitliche Unterstützung durch Ihren Arbeitgeber für Ihre Fortbildung erhoffen, besprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf jeden Fall mit Ihrer bzw. mit Ihrem Vorgesetzten, z.B. im Rahmen des Feedback- und Entwicklungsgespräches. Der Bedarf muss bestätigt, die finanziellen Mittel müssen eingeplant und ggf. muss der Dienstplan geprüft und angepasst werden.

In bestimmten Fällen, z.B. bei umfänglichen Fortbildungen oder einem Studium, schließt die DRK-KiJu mit Ihnen einen Fortbildungsvertrag ab. Regelungen dazu finden Sie im DRK-Reformtarifvertrag. Sollte dieses zur Anwendung kommen, werden Sie von Ihrer bzw. Ihrem Vorgesetzten darauf aufmerksam gemacht.

#### Fremdanbieter

Als interne Veranstaltungen können wir nur einen eingeschränkten Bedarf abdecken. Wenn Sie sich also einen anderen Veranstalter suchen müssen, haben sich folgende Bildungsträger häufig bewährt. Es steht Ihnen selbstverständlich frei, auch andere Fremdanbieter in Betracht zu ziehen. Bitte berücksichtigen Sie das Anmeldeverfahren (siehe dort) und die Notwendigkeit, Ihre Fortbildungswünsche mit Ihrer Leitung abzustimmen.

Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Hamburg Südring 32 22303 Hamburg Tel.: (040) 42863-5201 http://www.hamburg.de/spfz/

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Felix-Dahn-Straße 3 20357 Hamburg Tel.:( 040) 428842300 http://li.hamburg.de

Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB) Hamburger Str. 131 22083 Hamburg Tel.: 040 428 63-21 31 Mail: hibb@hibb.hamburg.de https://hibb.hamburg.de/

ALADIN - Ambulante Hilfen und Therapie gemeinnützige GmbH Amtsstraße 22 22143 Hamburg Tel.: 040/600 88 35 – 0 Fax: 040/600 88 35 – 10

https://www.aladin-hamburg.de

Zündfunke e.V. Hamburg
Max-Brauer-Allee 134 (Eingang Hospitalstraße)
22765 Hamburg
Telefon: 040 / 890 12 15
E-Mail: info@zuendfunke-hh.de
https://www.zuendfunke-hh.de

DUNKELZIFFER e.V. Albert-Einstein-Ring 15 22761 Hamburg Tel: +49 (0)40 - 42 10 700 0 E-Mail: mail (at) dunkelziffer.de http://www.dunkelziffer.de

LANDESBETRIEB ERZIEHUNG UND BERATUNG (LEB) Conventstraße 14 22089 Hamburg Tel.: (040) 428153000 http://www.hamburg.de/leb/

Familienplanungszentrum e.V.
Bei der Johanniskirche 20
22767 Hamburg
Telefon 040/439 28 22
Mail fpz@familienplanungszentrum.de
http://www.familienplanungszentrum.de/

#### Anmeldeverfahren

Sie wollen sich für eine Fortbildung anmelden? So funktioniert's:

- 1) Melden Sie Ihren Fortbildungsbedarf bei Ihrer Leitung an (bei verpflichtenden Fortbildungen kommt Ihre Leitung auf Sie zu, z.B. RKE-Seminar und KFM-MA). Vielleicht hat sich Ihr Fortbildungswunsch bereits in Ihrem Feedback- und Entwicklungsgespräch abgezeichnet.
- 2) Ihre Leitung klärt mit Ihnen, ob Ihre Teilnahme inhaltlich, organisatorisch und/oder zeitlich möglich und sinnvoll ist.
- 3) Sie suchen, ggf. mit Hilfe Ihrer Leitung und/oder der Fachberatung in der Geschäftsstelle einen geeigneten Veranstalter für Ihren Fortbildungswunsch aus (Wenn Ihr Fortbildungswunsch durch eine Veranstaltung der DRK-KiJu abzudecken ist, ist diese bevorzugt zu wählen).
- 4) Sobald Sie die Einwilligung Ihrer Leitung haben, füllen Sie den Anmeldebogen aus, falls Sie sich für eine DRK-KiJu-eigene Fortbildung entschieden haben (sie finden diesen auf der Infoplattform oder als Kopiervorlage auf Seite 71). Ansonsten folgen Sie bitte den Formalitäten des Fremdveranstalters.
- 5) Lassen Sie den ausgefüllten Anmeldebogen von Ihrer/Ihrem direkten Vorgesetzten unterschreiben.
- 6) Für DRK-KiJu interne Fortbildungsangebote senden Sie den Anmeldebogen per Mail an die Geschäftsstelle: fortbildung@drk-kiju.de.
  Für das Rotkreuz Einführungsseminar gibt es einen separaten Anmeldebogen (dieser ist ebenfalls auf der Infoplattform zu finden oder auf Seite 72 dieser Broschüre), der an e-learning@lv-hamburg.drk.de geschickt werden muss.
- 7) Es erfolgt eine Anmeldebestätigung oder eine Absage durch die Geschäftsstelle bzw. durch den DRK-HH Landesverband e.V. für das Rotkreuz Einführungsseminar.
- 8) Intern werden die anfallenden Kosten Ihrer Einrichtung in Rechnung gestellt.
- 9) Im Verhinderungsfall bitten wir Sie um schnellstmögliche Information an Ihre\_n Vorgesetzte\_n. Sie/Er wird die Stornierung unmittelbar an die Geschäftsstelle weiterleiten.

## Anmeldebogen (Kopiervorlage) DRK-KiJu

## Bitte schicken Sie die Anmeldung als PDF an: fortbildung@drk-kiju.de

Bei Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung, Tel.: 040-55420-171

Hiermit melde ich die nachstehende Mitarbeiterin/den nachstehenden Mitarbeiter :
Name, Vorname:
Einrichtung/Bereich:
verbindlich an für die folgende Fortbildung:
Veranstaltungsnr:
Veranstaltungsname:
Veranstaltungsdatum:
Datum / Unterschrift Leitung

#### Anmeldebogen (Kopiervorlage) Rotkreuz-Einführungsseminar

#### Anmeldung zu Rotkreuz-Einführungsseminar

Hiermit melde ich folg	gende Mitarbeiterin/folgenden M	fitarbeiter	
Name, Vorname:			
Gesellschaft:			
Einrichtung/Bereich:			
zum Rotkreuz-Einfüh angeben):	rungsseminar an folgendem Te	rmin an (bitte Erst- und Zweitwunsch	
Erstwunsch		Zweitwunsch	
21.06.2023		21.06.2023	
22.06.2023		22.06.2023	
13.09.2023		13.09.2023	
14.09.2023		14.09.2023	
Es handelt sich um eine ganztägige Veranstaltung jeweils von 8:30-17:00 Uhr!			
 Datum		Unterschrift Leitung	

Bitte senden Sie die Anmeldung als PDF an: e-learning@lv-hamburg.drk.de oder an die angegebene Postadresse. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel: 040/55420-164 /-196.

### **Impressum**

Herausgeber Deutsches Rotes Kreuz Hamburg Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Redaktion & Gestaltung Chantal Castelli Olaf Jantzen Julia Liedtke Christina Witte

Erscheinungsdatum Januar 2023 Papier Enviro Top Recyclingpapier

Druck MWW Medien GmbH, Hamburg www.mww-medien.de **Deutsches Rotes Kreuz Hamburg** Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Behrmannplatz 3, 22529 Hamburg Tel.: 040 – 55420 171 Fax: 040 – 55420 401 E-Mail: info@drk-kiju.de





www.drk-kiju.de